Das Elsass

Deutsch oder Französisch?

Einer der berühmtesten Elsässer, der Künstler Tomi Ungerer, hat einmal gesagt: "Das Elsass ist wie die Toilette Europas; immer ist es besetzt¹!" Viermal wechselte die Nationalität der Elsässer, mal waren sie deutsch, mal französisch.

Es gab eine lange Phase, da waren die Elsässer deutsch geprägt. Nach den Römern wurde das Gebiet westlich des Rheins nämlich von den Alemannen erobert, später war es Teil des deutschen Kaiserreichs. Erst nach dem Westfälischen Frieden geriet das Elsass im 17. Jahrhundert zunehmend unter französischen Einfluss.

Nach der Französischen Revolution wurde das Elsass schließlich in die französische Nation aufgenommen. Doch in den folgenden Kriegen wechselte die Zugehörigkeit des Elsass immer wieder: Nach dem Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 wurde das Elsass wieder deutsch.

Nach der Niederlage² im Ersten Weltkrieg musste Deutschland das Elsass erneut abtreten. 1940 besetzten die Nationalsozialisten das Elsass bis 1944, und erst dieses dunkle Kapitel der Geschichte machte die Elsässer endgültig³ zu Franzosen.

Das Elsass wird europäisch

Von der wechselvollen Geschichte hat das Elsass aber auch profitiert. Schon 1949 wurde in Straßburg der Europarat gegründet. 1979 nahm das erstmals direkt gewählte Europäische Parlament seine Arbeit in Straßburg auf. Weitere wichtige europäische Institutionen wurden hier angesiedelt: der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte, der deutsch-französische Kulturkanal Arte, das Eurokorps ...

Die elsässische Sprache

"Krütt ùn Krütt ìsch zweierlei" ("Kraut und Kraut ist zweierlei"), oder: "S'Wassr loift nìt d'Barri nùff" ("Das Wasser läuft nicht die Berge hinauf"). Jeder Landstrich hat seine eigenen Sprichwörter, aber nicht jeder Landstrich hat auch seine eigene Sprache!

Ursprünglich ist das Elsässerditsch ein alemannischer Dialekt, heute gespickt mit Lehnwörtern⁴ aus dem Deutschen und Französischen – ein Modernisierungseffekt. Noch vor 30 Jahren beherrschten rund 80 Prozent der Elsässer diesen Dialekt, viele mussten Französisch erst in der Schule lernen. Doch längst hat das Elsässisch an Bedeutung eingebüßt⁵.

Heute sprechen nur noch die Hälfte ihre ursprüngliche Sprache, in den Elternhäusern wird inzwischen Französisch gesprochen, ebenso in den Schulen.

Aus: planet-wissen.de, 18.12.2019, von Christiane Gorse

¹ besetzt sein : être occupé

² die Niederlage (n) : la défaite // der Sieg (e): la victoire

³ endgültig : définitivement

⁴ Das Lehnwort ("er) : le mot d'emprunte5 an etwas ein/büßen : perdre en qqch

1. Wo liegt das Elsass? (an der Grenze zu liegen : se situer à la frontière de)			
Assoziieren Sie jedes Datum mit dem passenden geschichtlichen Ereignis.			
Von 1914 bis 1918 *	* die Französische	Revolution	
von 1870 bis 1871 *	* der Deutsch-Französische Krieg		
von 1939 bis 1945 *	* der Erste Weltkrieg		
1789 *	* der Zweite Weltkr	ieg	
3. Zu welchem Land gehörte das Elsass ? Füllen Sie die folgende Tabelle aus.			
Zeitraum	deutsch ode	r französisch '	?
von 1789 bis			
von bis 1918	deutsch		
von 1918 bis 1940			
von 1940 bis			
Von bis heute	französisch		
4. Was zeigt, dass das Elsass seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs eine wichtige Region auf der politischen Ebene spielt ? Warum Ihrer Meinung nach ?			
5. Richtig oder falsch?		R I	F
Das Elsass hat seinen eigenen Dialekt o o		0	
 Dieser Dialekt kommt ursprünglich aus Frankreich 		0	0
 Immer mehr Menschen sprechen den Dialekt 		0	0
 Zu Hause sprechen die meisten fra 	anzösisch heute	0	0
Tipp : Cherchez dans le texte l'expression permettant d'exprimer "tantôt tantôt". Traduisez les expressions suivantes : Tantôt chez nous, tantôt chez nos voisins : Tantôt ici tantôt en Allemagne :			
Tantôt ici tantôt chez l'ennemi :			

Lexikon : **bei + D** : chez // **der Feind(e)** : l'ennemi